

Feierstunde am 2. Juli 2023 Wanderwoche Kals-Lesach

Geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, Du unser Heil,

Du hast jetzt von einigen Geschwistern gehört, welche Anliegen sie in ihrem Herzen haben, was sie in ihrem Alltag erleben und die Belastungen, die Herausforderungen, die sie doch immer wieder an ihre Grenzen bringen und sie vielfach auch erkennen lassen, dass es gerade auch darum geht, Zeit zu finden für diese stille Begegnung. Denn wir wissen ja, dass darin der springende Punkt liegt. Wenn wir uns trotz aller Herausforderungen und Aufgaben die Zeit nehmen und uns mit Dir verbinden, dann erleben wir Deine Impulse und Deine Führung und Deine Antworten auf unsere Situationen wesentlich intensiver und fühlen uns dadurch auch gestärkter und mehr in der Lage die Alltagsdinge zu bewältigen.

Und so bitten wir Dich jetzt um ein Wort an uns, ein Wort aus Deinem liebenden Vaterherzen und danken Dir dafür. Denn du kennst ja unser Herz und Du weißt ja, was sich alles so tut, und Du hast ja auch jetzt durch die Antworten Deiner Kinder erlebt, wo die Knackpunkte liegen.

Und so lege ich Dir das alles an Dein Herz und wir bitten Dich um Dein Wort.

Danke, Jesus.

Amen

Meine Geliebten, Meine innig geliebte Schar, Meine Kinder,

ja, Ich kenne euer Herz, Ich kenne eure Situation - aber Ich kenne auch so manche Frage: „Warum werden meine Gebete nicht in dem Maße erhört, wie ich es mir wünschen würde?“

Manches Meiner Kinder hat den Eindruck, dass Ich nicht da bin, dass Ich fern bin, dass Ich nicht reagiere auf das, was euch am Herzen liegt. Und diese Gedanken kann Ich durchaus nachvollziehen, dass diese Fragen immer wieder auftauchen und ihr euch oder einzelne von euch sich auch ein Stück im Stich gelassen fühlen und der Druck durch die Lebensgestaltung immer größer wird und sie nicht wissen - oder ihr auch teilweise nicht wisst - wie soll das weitergehen?

Nun, Meine Antwort darauf ist durchaus möglich, aber auch gleichzeitig sehr vielschichtig, denn die Situation jedes einzelnen Meiner Kinder ist ja auch unterschiedlich, daher gibt es darauf auch keine allgemeine Antwort. Und die Entscheidung darüber, sich Zeit zu nehmen für diese Begegnung mit Mir, die kann Ich euch im Grunde genommen nicht abnehmen, sondern Ich kann euch nur einladen, hier ganz klar - aus der Erkenntnis darüber, dass Ich da bin -, euch dafür zu entscheiden Zeit einzuplanen. Ich weiß, dass das nicht einfach ist, weil oft so vieles auf euch einströmt und ihr meint dieses oder jenes wäre besonders wichtig oder noch zu tun, und dann seid ihr im Zwiespalt. Denn auf der einen Seite ist euch bewusst, dass diese stille Begegnung wichtig ist und auf der anderen Seite ist der Einfluss des Weltengeschehens oder des Alltagsgeschehens so stark, dass ihr diesen Impuls, euch mit Mir zu verbinden, wieder wegschiebt.

Und dieses Dilemma ist euch bekannt und ist Mir bekannt. Die Frage ist nur: Was kann euch helfen, hier umzudenken? Wobei Ich sagen möchte: umgedacht habt ihr ja, denn ihr wisst ja, wohin der Weg geht. Aber es geht darum, es auch umzusetzen und Prioritäten zu setzen: „Was ist jetzt wirklich wichtig?“ - Denn - und das wisst ihr ja im Grunde genommen durch eure Erfahrung - wenn ihr euch diese Zeit nehmt und euch mit Mir verbindet, dann lassen sich auch diese Alltagsaufgaben schneller und effektiver und besser erledigen.

Denn ihr habt nach dieser stillen Zeit mit Mir wesentlich mehr Kraft und Ausdauer, um dann eure Alltagsaufgaben zu bewältigen. Daher kann Ich euch nur ermutigen, zu Mir zu eilen und euch gewisse Zeiten vorzunehmen, wo ihr nichts Irdisches tut, sondern wo ihr euch entweder hinsetzt oder, wenn ihr euch in die Natur bewegt, euch hier einen Platz sucht, wo ihr die Augen schließt und wo ihr euch Meiner Gegenwart ganz bewusst werdet. Denn Ich bin immer da, das sagte Ich immer wieder, dass ihr Mich nicht zu suchen braucht, sondern dass Ich da bin.

Daher geht es gar nicht so sehr darum, einen bestimmten Platz zu haben dafür - wobei das manchmal hilfreich sein kann -, sondern es geht um diese Entscheidung.

Ja, Meine Geliebten, und so helfe Ich euch gerne hier noch genauer hinzuschauen und noch genauer und klarer eure Entscheidung dahingehend zu treffen, still zu werden und zu erkennen, dass ihr das, was ihr braucht in eurem Erdenleben, in besonderer Weise von Mir erhaltet, wenn ihr Mir Zeit zur Verfügung stellt. Denn in dieser Zeit, wo ihr euch mit Mir verbindet, kann Ich vieles in euch bewirken. Und es geht auch nicht darum, dass ihr in dieser Zeit viel abladet - wobei das ja auch seine Bedeutung hat - sondern es geht besonders darum, zu lernen zu horchen. Um in diesen Zustand zu kommen, wo ihr Horchende werdet, ist es oftmals hilfreich, zuerst auf euren Atem zu horchen, bzw. euren Atem zu beobachten oder auch bewusst einzuatmen und auszuatmen. Dass ihr euch sozusagen auf euren Atem konzentriert, und dadurch werdet ihr in diesen Zustand hineingeführt, der es euch möglich macht, zu hören und ruhig zu werden, entspannt zu werden.

Ich weiß, Ich kenne das Gegenargument: Dann schleichen sich die Gedanken ein. Ja, das werden sie tun - aber lasst sie weiterziehen - außer es ist ein Gedanke, von dem ihr erkennt, dass es wichtig ist, ihn Mir zu übergeben, damit hier Heilung geschehen kann oder Veränderung dieses Gedankens oder Veränderung der Situation. Es kommt immer auf den Gedanken an. Aber die Gedanken sind ja sehr vielfältig und werden euch immer wieder abziehen - dann kehrt zurück in diesen Zustand des Versenkens. Es ist Übung und schon ein paar Minuten zeigen euch, dass Ich da bin, dass Ich in euch gegenwärtig bin und euch gern das schenken möchte, was ihr braucht, um eure Alltagssituation besser bewältigen zu können.

Nun, Ich sage hier nichts Neues. Ihr wisst das im Grunde - aber auch aus euren Worten habe Ich vernommen, dass ihr vieles wisst - aber dass es letztlich schwierig ist, es umzusetzen, dass ihr euch doch dann im Alltagsgeschehen wieder verzettelt oder gefangen fühlt oder abgelenkt fühlt oder abgelenkt werdet: und dann eine gewisse Unzufriedenheit in euer Herz einzieht. Und ihr darüber gar nicht glücklich seid, dass ihr euch wieder für etwas entschieden habt, was letztlich aber nicht so wichtig war, wie ihr zuerst gemeint habt. Und hier Prioritäten zu setzen, ist ein Gebot der Stunde und manchmal kann es eben auch hilfreich sein, eine bestimmte Zeit dafür zu wählen und euch ganz klar für diese Zeit zu entscheiden.

Und so lade Ich euch ein, wieder neu zu beginnen, um das umzusetzen, was euch ja im Grunde genommen am Herzen liegt.

Ja, Meine Geliebten, ihr lebt in einer Zeit, wo ihr so vielen Impulsen ausgesetzt seid auf verschiedenen Ebenen, dass es eben nicht so einfach ist, die Ruhe zu finden, um euch mit Mir zu treffen in eurem Herzen. Und es braucht einige Übung, hier auch klar ein Stopp einzulegen oder klar die Priorität zu setzen oder eine klare Struktur aufzubauen. Und das überlasse Ich euch, hier euren ganz persönlichen Weg zu finden, um das zu tun, was euch im Grunde genommen so am Herzen liegt und auch Mir am Herzen liegt. Denn nichts ist Mir lieber, als Meinem Kinde zu begegnen in der Stille des Herzens und das hineinzulegen, was Meinem Kind hilft, die Alltagssituation besser zu bewältigen.

Es geht nicht nur um die Alltagssituation, es geht auch um die geistige Entwicklung, um dieses sich verinnerlichen und Frieden im Herzen zu finden und Freude.

Daher segne Ich euch für diesen neuen Weg und ihr könnt jeden Tag neu beginnen. Und wenn es einmal nicht gelingt, so lasst es los, denn jegliche Aburteilung, weil es nicht so ist, wie es sein sollte - nach eurer Meinung -, bringt euch nicht weiter, sondern macht euer Herz nur schwer. Daher beginnt jederzeit wieder neu.

Ich freue Mich auf diesen gemeinsamen Weg mit euch, mit jedem einzelnen von euch, denn es ist Meine Liebe, die euch durch diese Zeit trägt. Und je inniger wir gemeinsam diesen Weg zu gehen vermögen, umso größer wird diese Liebe, die ja auch hinausstrahlt in die Welt und zur guten Entwicklung in euer Welt - aber auch in euch selbst beiträgt.

Friede sei mit euch, Meine Geliebten, Ich bin da.

Amen